



Mit der Vertragsunterzeichnung gehört die Paella sicher zu den Lieblingsgerichten wie beim letzten Treffen in Sinzing.

Foto: Archiv/Waeber

# Sinzing bereitet großes Europafest vor

**PARTNERSCHAFTEN** Ende August kommen Gäste aus Spanien, Frankreich und Ungarn. Unter ihnen sind viele Jugendliche. Herbergen werden dringend gesucht.

VON DIETER WAEBER, MZ

**SINZING.** Das internationale Treffen vom 23. bis 29. August in der Gemeinde Sinzing mit bis zu 150 Gästen aus Spanien, Frankreich und Ungarn wirft seine Schatten voraus. Täglich sind derzeit Regina Fischer, Vorsitzende des Vereins für Europäische Kontakte, und das gesamte Komitee am Planen, Ordnen und Organisieren, um den Ablauf, die Finanzierung und Unterbringung der Gäste unter Dach und Fach zu bringen.

Schwerpunkte des Treffens im August sind die Unterzeichnung der neuen Partnerschaft mit dem spanischen Ort San Mateo de Gallego, die Feier des 20-jährigen Bestehens der Partnerschaft mit Les Ancizes St. Georges in Frankreich, das Kontakttreffen mit dem ungarischen Csorna sowie der jährlich stattfindende Jugendaus-

tausch. Erwartet werden auch alle Bürgermeister der Partnerstädte.

Die letzte wichtige Aktion sei die termingerechte Antragstellung an die EU zur finanziellen Unterstützung gewesen, so Fischer. Die unter dem Namen EACEA laufende Exekutivagentur verlange zur Befürwortung einer Finanzspritze viele Programmelemente, die es unbedingt einzuhalten gelte.

## Asylbewerber werden eingebunden

Dazu gehöre zum Beispiel die Darstellung der Migrationsentwicklung seit dem zweiten Weltkrieg und die Problemdarstellung der Wirtschaft in südlichen Ländern. Beim Treffen im Klosterstadel Viehhausen sollen dabei auch die Partnerländer ihre Erfahrungen einbringen und aktuelle Asylbe-

werber eingebunden werden. Auch der geplante Besuch bei BMW sei von dieser Thematik von der Zwangsarbeit bis zur lokalen Entwicklung geprägt.

„Zeichen setzen für Toleranz gegen Andersartige und Verantwortungsübernahme werden in unserem Treffen praktiziert. Wir wollen Vorurteile gar nicht erst entstehen lassen“, formulierte Fischer bei ihrer jüngst in der Kirche vorgetragenen Fastenpredigt die Partnerschaftsziele. Insgesamt erhofft sich die Organisatorin einen Zuschuss bis zu 15 000 Euro. Die Restfinanzierung werde durch die Gemeinde und den Verein gedeckt.

„Wir arbeiten aber auch sehr kostenbewusst“, meint Fischer, „da wir sehr viele Dinge selbst machen“. So werden die Gäste in den Familien kos-

tenlos untergebracht und bei den Treffen internationale Gerichte von den Familien und den Gästen aufgetischt.

Das große Problem sei aber die Unterbringung der Gäste in den Familien. Bisher haben sich bereits angemeldet: 50 Franzosen, 25 Spanier und 30 Ungarn. Dass davon 60 Jugendliche sind, beweise die Orientierung der Partnerschaften in Richtung Jugend und Nachhaltigkeit. Familien, die einen Gast beherbergen können oder Fragen zur Unterbringung haben, sollten sich dringend melden bei Regina Fischer unter Tel. (09 41) 3 51 33 oder Andreas Geim, Tel. (01 79) 9 80 85 42.

## Die Vereine sollen mitmachen

An den Programmen sollten sich nach dem Wunsch des Vereins möglichst viele Vereine beteiligen. Die Blaskapelle Viehhausen, der Gospelchor und der Trachtenverein haben ihre Mitwirkung bereits bekundet. Die anderen Vereine sollen noch angeschrieben werden. Zum kulturellen Programm werden wieder die Tanzgruppe Pantlika aus Csorna sowie das Blasorchester aus Frankreich erwartet. Insgesamt erhofft sich Fischer die Beteiligung der ganzen Großgemeinde an diesem internationalen Großereignis.

## TERMINE UND ORTE

► **Programmauszug:** Sonntag, 23. August, Empfang im Rathaus; Montag BMW-Besichtigung, Vortrag und Ausstellung zum Tagesthema Migration im Klosterstadel Viehhausen, garniert mit einem internationalen Büfett und einem ungarischen Abend. Dienstag Tagesfahrt nach Pilsen zum Thema Europäische Nachbarn.

► **Die Jugend** erkundet Regensburg mit Picknick auf der Jahninsel. Mittwoch Olympisches und Wanderung am alpinen Steig. Abends Partnerschafts-Unterzeichnung mit San Mateo und Vortrag Prof. Andreas Wiegard zur Wirtschaft in Südeuropa. Donnerstag freie Verfügung. Freitag Workshops und Grillabend. Samstag Abreise. (ldw)